

Rund um die Bibel



Schiffbruch

Pixabay/Dmitrijs Vesikas/KI



Termine & Veranstaltungen

Bibelsonntag

Lange Nacht der Kirchen

Bibelpastorale Studientagung



Tipps & Inspirationen

Biblischer Ort:
Das Haus des Meeres
Unsere Frage: Wie ich Bibel lese?
Bibel hier und heute:
Von Krisen, Kraft
und dem Mut zum Neuanfang



Materialien & Produkte

Materialien zum Bibelstag
Videoreihe „Kulturerbe Bibel“
Biblische Rätsel



Unsere Zeitschriften

- Wissenschaftlich fundiert
- Anspruchsvoll illustriert

Die Zeitschrift zu Kultur und Religion der biblischen Länder

Diese Ausgabe von „Welt und Umwelt der Bibel“ lädt dazu ein, alte Gewissheiten zu den Pharisäern zu überdenken und neue Perspektiven zu wagen!

Die Pharisäer

Welt und Umwelt der Bibel

81 S. | 22 × 28 cm | zahlr. Abbildg. |

Verlag Kath. Bibelwerk e.V. |

Bestell-Nr. 26/1-01 | € 13,40



- Grenzen und Möglichkeiten in der Liturgie

Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel

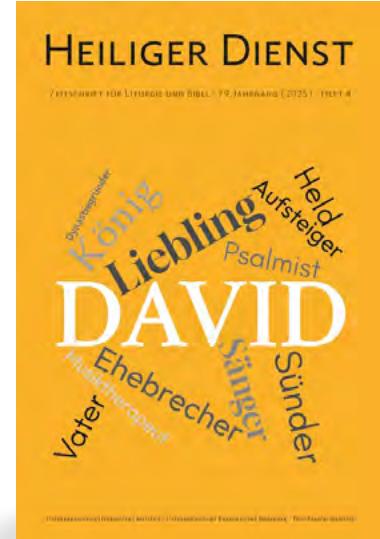
Das Thema der Verbote in Zusammenhang mit Liturgie ist vielschichtig. Annäherungen von ganz unterschiedlichen Seiten und anhand ausgewählter Aspekte wurden für Sie in diesem Themenheft zusammengestellt.

Strenge verboten?

Heiliger Dienst

80 S. | 16 × 24 cm | brosch. | Österr. Liturgisches Institut |

Bestell-Nr. 26/1-02 | € 12,00



- Schlüsselgestalt David

Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel

In den Beiträgen dieses Heftes werden vielfältige Facetten eines biblischen und liturgischen Davidbildes angesprochen. Dabei werden Erzählungen aus den Samuelbüchern ebenso wie die Darstellung der Chronikbücher analysiert. Doch auch der Psalter ist eng mit David verwoben und die Rezitation von Psalmen ermöglicht jedem und jeder, „Nachkomme Davids“ zu sein.

David

Heiliger Dienst

80 S. | 16 × 24 cm | brosch. |

Österr. Liturgisches Institut | Bestell-Nr. 26/1-03 | € 12,00

Editorial

Schiffbruch und Neubeginn

Dass Sie diese Zeitung schon im Jänner in Händen halten und nicht wie sonst erst im Februar, ist kein Zufall: Wir möchten Sie mit dem neuen Erscheinungsdatum noch besser auf den weltweiten Bibelsonntag vorbereiten und rund um diesen Tag auch auf die vielfältigen Bibel-Initiativen, die österreichweit gesetzt werden, hinweisen. Am **25. Jänner 2026** findet der bereits sechste Sonntag des Wortes Gottes statt. Papst Franziskus hat ihn eingesetzt, um die Bedeutung der Bibel für das Christentum ins Bewusstsein zu rücken. Grund genug also, um an diesem Tag die Bibel auch in Pfarren und Gruppen in den Mittelpunkt zu stellen. Sie finden dazu in dieser Ausgabe einige Anregungen, Tipps und Inspirationen, einfache Methoden, wie Sie selbst den Bibelsonntag begehen können, und ein herausnehmbares Plakat für Ihren Schaukasten in der Pfarre.

Auch wir sind rund um den Bibelsonntag nicht untätig. Auch davon berichten wir in dieser Ausgabe.

Inhaltlich erhalten Sie entsprechend dem österreichweiten Jahresmotto „Übers Wasser gehen“ nun schon das dritte Heft, das mit Wasser zu tun hat. Nach „Übers Wasser gehen“ und „Mut in stürmischen Zeiten“ geht es diesmal um „Schiffbruch“. Schiffbruch erleiden in der Bibel etwa der Apostel Paulus, den wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen, oder auch Jona. Doch nicht nur um Schiffbruch im wörtlichen Sinn geht es uns, sondern auch um ein Scheitern der eigenen Lebenskonzepte. Auch das findet man in der Bibel häufig. Immerhin ist die Bibel großteils in Krisen

entstanden und weiß aus eigener Erfahrung, was Scheitern bedeutet. Doch gerade deshalb erweist sie sich auch als besondere Lehrmeisterin für Resilienz und Krisenbewältigung. Denn nicht selten erfahren biblische Menschen, dass das Zerbrechen des Gewohnten zum Potential für Neues wird und dass das Leid fruchtbar gemacht werden kann für Neues.



Österreichisches Katholisches Bibelwerk

So wünschen wir Ihnen, dass Sie auf ruhigen Gewässern segeln können, sich von stürmischem Wellengang nicht unterkriegen lassen und dass Sie im Falle eines Schiffbruchs neue Kraft daraus schöpfen und wieder den Zauber des Neuanfangs erleben dürfen.

Vor allem aber wünschen wir Ihnen die Erfahrung, dass die Bibel Sie auf allen Ihren Seefahrten leitet und in den sicheren Hafen zurückführt. Dabei begleiten wir Sie gerne.

Eine gute biblische Zeit wünscht Ihnen



Elisabeth Birnbaum
und das Bibelwerk-Team

A handwritten signature in blue ink, followed by the name "Elisabeth Birnbaum" and "und das Bibelwerk-Team" in a smaller, printed font.

The cover of the book "... eingetreten in den Schabbat" by Sonja Huber. It features a purple background with white text. At the top, it says "Sonja Huber". Below that is the title ".... eingetreten in den Schabbat". At the bottom, it says "Eine Theologie des Karsamtags unter besonderer Berücksichtigung jüdischer Perspektiven". The publisher's logo "ALBER THEOLOGIE" and a stylized letter "A" are at the bottom right.

► Aktuelle theologische Fragestellungen

Aus der Reihe Alber Theologie, Band 7

Ostern, Zentralfest der Christenheit, wird in diesem Buch völlig neu interpretiert: Der Karsamstag wird nicht mehr als Tag der Trauer und des „Höllenabstiegs“ Jesu gesehen, sondern als Schabbat wahrgenommen, der von Jesus als Jude zeitlebens als Tag der Freude und der Erlösung gefeiert wurde.

Sonja Huber

.... eingetreten in den Schabbat*

Eine Theologie des Karsamtags unter besonderer Berücksichtigung jüdischer Perspektiven
647 S. | 13 × 21 cm | geb. | Softcover |
Verlag Karl Alber | Bestell-Nr. 26/1-04 | € 132,70



Termine & Veranstaltungen

So biblisch wird das Jahr 2026

Bibelssonntag im Zeichen des Jahresthemas „Übers Wasser gehen“

Am 3. Sonntag im Jahreskreis feiert die katholische Kirche weltweit den von Papst Franziskus ausgerufenen **Sonntag des Wortes Gottes**. Dieser findet heuer am **25. Jänner** statt und fällt damit mit dem ökumenischen Bibelssonntag in Deutschland zusammen.

In Österreich ist der **Bibel-sonntag 2026** dem Jahresthema „Übers Wasser gehen“ gewidmet. Bereits eine Woche zuvor führt das Bibelwerk mit der zweiten Ausgabe unserer Videoreihe „Kulturerbe Bibel“ unter dem Titel „Bibel, Wasser und Stift Melk“ in das Thema ein. Gemeinsam mit der Stiftsbibliothek Melk beleuchten wir in acht Videos die Bedeutung von Wasser in der Bibel anhand von Illustrationen in Schriften der Stiftsbibliothek. Nähre Informationen zum Bibelssonntag haben wir in der Mitte dieser Zeitschrift **auf der Rückseite des Bibel-sonn-tags-Posters** für Sie zusammengetragen – praktisch zum Herausnehmen und Aufhängen! Die Videos der ersten Ausgabe unserer „Kulturerbe Bibel“-Reihe können Sie schon jetzt über den QR-Code ansehen.

Ausblick: Save the dates

Das Bibelwerk wird auch heuer wieder bei der **Langen Nacht der Kirchen am 29. Mai 2026** vertreten sein. Unser Programm werden wir ebenfalls unter das Jahresthema „Übers Wasser gehen“ stellen. Nähre Informationen erscheinen zeitnah auf unserer Website.

Die **Bibelpastorale Studentagung** wird in diesem Jahr unter dem Motto „**Heilsame Worte: Das Buch der Sprichwörter entdecken**“ vom **20. bis 22. August 2026** in Puchberg stattfinden. Nähre Informationen zum Programm der Tagung und zur Anmeldung werden im Vorfeld auf unserer Website unter www.bibelwerk.at/bibelpastorale-studentagung zur Verfügung gestellt.

Schon jetzt zwei wichtige Termine zum Vormerken für den Herbst: Der nächste Bibel-Pfad findet **am Freitag, den 25. September 2026** in Wien statt.

Und ebenfalls im Herbst feiert das Bibelwerk sein **60-jähriges Bestehen**. Deshalb wollen wir am **16. Oktober 2026** zu unserem „Geburtsort“ zurückkehren und feiern. Wir freuen uns schon darauf, bei dieser Feier zahlreiche Weggefährten:innen begrüßen zu dürfen! Nähre Informationen folgen zeitgerecht.

- red -



Österr. Kathol. Bibelwerk

► Neues zum Lieblingsjünger bei Johannes

Aus der Reihe Passauer Forum Theologie, Band 6

Die Passauer Nachwuchsexegese begibt sich im Dialog mit der jüdischen Exegetin Reinhartz auf den Weg zur Erprobung einer neuen Freundschaft mit dem geliebten Jünger, indem sie den johanneischen Identitätsentwurf ausgehend von Forschungsergebnissen kulturwissenschaftlicher Gedächtnistheorie noch einmal neu unter die Lupe nimmt.

*Sandra Huebenthal,
Manuel Bonimeier*



Neue Freundschaft mit dem geliebten Jünger

Kulturwissenschaftlich-gedächtnistheoretische Perspektiven auf das Johannesevangelium
200 S. | 13 x 20 cm | geb. | Softcover | Verlag Pustet | Bestell-Nr. 26/1-05 | € 24,70



Das Haus des Meeres

„**Gott wird Recht schaffen** zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzens zu Winzermessern“ (Jes 2,4).

Dieser Bibelvers war der erste Gedanke, der mir durch den Kopf ging, als ich das Haus des Meeres in Wien zum ersten Mal betrat. Im Zweiten Weltkrieg diente dieses Gebäude als militärischer Flakturm. Mitten in der Stadt stand es bis 1957 als Symbol für Vertheidigung, Angst und Zerstörung. Heute aber ist es ein Ort des Lebens: ein Aquarium, in dem Fische, Quallen, Schildkröten und auch viele andere exotische Tiere leben. Die Mauern, die einst dem Krieg dienten und Tod sahen, tragen nun Wasser und Leben.

Beim Spazieren durch die Räume des Hauses des Meeres stößt man auf mehrere biblische Themen. Die wunderbaren Meerestiere können die Besucher:innen zum Nachdenken über die Erschaffung der Welt im Buch Genesis anregen. Der riesige Fisch in einem der Becken



des Hauses erinnert wiederum an die biblische Geschichte von Jona, deren Verfasser möglicherweise von solchen großen Meerestieren inspiriert worden war.

Für mich als Ukrainerin, in deren Land der Krieg täglich bittere Spuren hinterlässt, hat dieser Ort eine besondere Bedeutung. Während zu Hause Menschen unermüdlich Trümmer beseitigen, zerstörte Straßen reparieren und versuchen, ein Stück Normalität zurückzugewinnen, steht dieses Gebäude für mich hier als ein ausdrucksvolles Zeichen der Hoffnung.

Das Haus des Meeres zeigt, dass selbst aus Orten der Dunkelheit neues Leben entstehen kann, dass es möglich ist, die Waffen der Vergangenheit in Werkzeuge des Friedens zu verwandeln. Hier wird greifbar, was Jesaja verheißen hat: Aus den Überresten der Zerstörung wächst Leben und aus Krieg kann Frieden werden.

*Sr. Jelena Herasym
Bibeltheologische Mitarbeiterin des Bibelwerks*

► Die Vaterliebe Gottes

Mit 11 arabischen Kalligrafien

Kenneth E. Bailey zeigt, wie Jesus in der Geschichte vom verlorenen Sohn auf atemberaubende Weise von der Vaterliebe Gottes erzählt. Er hilft mit diesem Buch, die Geschichte in ihrer Tiefe zu verstehen. Dabei stützt er sich auf seine jahrzehntelange Forschungs- und Lebenserfahrung im Nahen Osten.

Kenneth E. Bailey, Getrud Geddert

Der ganz andere Vater

Die Geschichte vom verlorenen Sohn aus nahöstlicher Perspektive

191 S. | 14 × 21 cm | geb. | Softcover | € 20,50
Neufeld Verlag | Bestell-Nr. 26/1-06



Weit mehr als Sie glauben



IHR SPEZIALIST FÜR STUDIENREISEN – WELTWEIT.

Entdecken Sie den Reichtum an Kultur und Geschichte faszinierender Länder und lernen Sie die Gastfreundschaft seiner Menschen kennen.

26.05.-02.06.2026 SÜDPORTUGAL / SPANIEN

Reiseleitung: Diakon Karl Hinnerth

04.06.-07.06.2026 WESTUNGARN / BURGENLAND

Reiseleitung: Mag. Anton Kalkbrenner

04.08.-10.08.2026 IRLAND / NORDIRLAND

Reiseleitung: Mag. Anna Kebrowska



BIBLISCHE REISEN GMBH

Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Telefon: 0 22 43 / 353 77-0
E-Mail: info@biblische-reisen.at, www.biblische-reisen.at



Inspirationen

Wie ich Bibel lese

Die Bibel war für mich schon als Kind ein großartiges Buch voll spannender Geschichten. Als Jugendliche bzw. Studierende nahm ich teil an Bibelwanderwochen: Das gemeinschaftliche Lesen und Diskutieren biblischer Texte weckte bei mir nachhaltige Begeisterung. Eine entsprechende Spezialisierung im Theologiestudium war daher bald naheliegend. Heute bin ich in der privilegierten Lage, Lesen, Arbeiten und Leben mit der Bibel verbinden zu können.

Arbeiten und Leben mit der Bibel verbinden zu können. Sie ist die Basis meines wissenschaftlichen Arbeitens und Fundament des christlichen Glaubens: Es ist schön, direkt an den Quellen zu forschen.



Andrea Taschl-Erber privat

so zu tieferer Beschäftigung an. Hier wird die Bibelwissenschaftlerin aktiv und versucht, die Kontexte und Sinnmöglichkeiten zu klären. Manche Texte wurden in der Auslegungs geschichte für machtpolitische Interessen instrumentalisiert, die es aufzudecken gilt. Manche bieten wiederum einen wertvollen Schatz von Glaubensgeschichten, die Resonanzräume für heutiges Nachdenken über ein gutes Leben, Hoffnung in der Krise und Widerstand gegenüber bedrängenden Mächten eröffnen.

Manchmal freue ich mich, erhellende Querbezüge zwischen biblischen Texten zu entdecken aufgrund übereinstimmender Stichworte, Bilder und Wortverbindungen. Welche alttestamentlichen Anspielungen lassen sich beispielsweise in neutestamentlichen Texten finden, die neue Bedeutungshorizonte erkennen lassen und zu tieferem Verständnis vermeintlich bekannter Stellen führen? So tauche ich ein in innerbiblische Deutungsprozesse und spannende frühchristliche Diskurse. Diese weiten die Perspektiven und zeigen, wie ein lebendiger Umgang mit biblischen Texten immer wieder zu neuen Sichtweisen inspiriert hat.

*Univ.-Prof. Dr. Andrea Taschl-Erber,
Professorin für Neutestamentliche Bibelwissenschaft
an der Katholischen Privat-Universität Linz*

► Neue Entwicklungen in der Johannesforschung

**Für Studierende, Theolog:innen
sowie interessierte Einsteiger:innen**

Dieses Buch zum Johannesevangelium zeigt die wesentlichen Entwicklungslinien der jüngeren Johannesforschung auf, die sich von vielen älteren Annahmen getrennt hat.

**Klaus Scholtissek
Das Johannes-
evangelium**

Ein Arbeitsbuch zu innovativen Forschungsperspektiven
312 S. |

15 × 21 cm | geb. |

Softcover | Verlag UTB | Bestell-Nr. 26/1-07 | € 30,80



► Paulus – zentrale Figur des Christentums

**Was hat die paulinische Theologie
uns heute noch zu sagen?**

Karl-Siegfried Melzer führt ein in die elementaren Fragen, die sich rund um den Philipperbrief, seinen Kontext und die theologischen Aussagen darin ergeben.

**Karl-Siegfried Melzer
Den Philipperbrief
heute lesen**

150 S. | 11 × 17 cm | geb. | Softcover |

Theologischer Verlag

Zürich |

Bestell-Nr. 26/1-08 |

€ 20,40



**Karl-Siegfried Melzer
Den Philipperbrief
heute lesen**

T V Z

Tipps und Inspirationen für den Sonntag des Wortes Gottes

Der „Sonntag des Wortes Gottes“ (Bibelsonntag) findet weltweit am dritten Sonntag im Jahreskreis (heuer am 25. Jänner) statt. An diesem Sonntag steht die Heilige Schrift im Mittelpunkt.

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie diesen Sonntag des Wortes Gottes gestalten können.

Tipp 1: Gestalten Sie einen besonders „biblischen“ Gottesdienst. Heben Sie die besondere Rolle der Bibel im Leben der Kirche durch Symbole hervor, zum Beispiel folgende:

Licht: Das Wort Gottes wird in der Bibel häufig mit dem Licht verglichen: „Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade“ (Ps 119,105). Schmücken Sie den Ambo mit Kerzen. Wenn in Ihrer Kirche ein besonderer Ort im Kirchenraum für die Bibel bzw. das Lektionar vorgesehen ist, können Sie auch diesen mit Kerzen schmücken.

Wegsymbole: Psalmvers 119,105 beinhaltet auch eine Wegsymbolik. Legen Sie mit verschiedenen Stoffen einen Weg in die Kirche. Stellen Sie ein Paar Schuhe dazu und drucken Sie den Vers zum Mitnehmen aus.

Weitere Gestaltungstipps für den Gottesdienst finden Sie auf unserer Website.

Tipp 2: Nützen Sie den Tag für Informationen rund um die Bibel:

Stellen Sie in Ihrer Pfarre einen Infostand zur Bibel auf! Sammeln Sie Termine, Veranstaltungen, Buchtipps u.v.m. und legen Sie sie auf einem Tisch zusammen! Informationen zu biblischen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website und bei Ihren diözesanen Bibelreferaten.

Tipp 3: Die österreichischen Diözesen haben das Arbeitsjahr 2025/26 unter das Thema „Übers Wasser gehen“ gestellt. Sie haben dazu auch vier Kursabende konzipiert, die gesamt oder auch einzeln gebucht werden können. Bieten Sie einen solchen Abend rund um den Bibelssonntag an! Die diözesanen Bildungs-werke und Bibelreferate helfen Ihnen bei der Suche nach geeigneten Referent:innen.

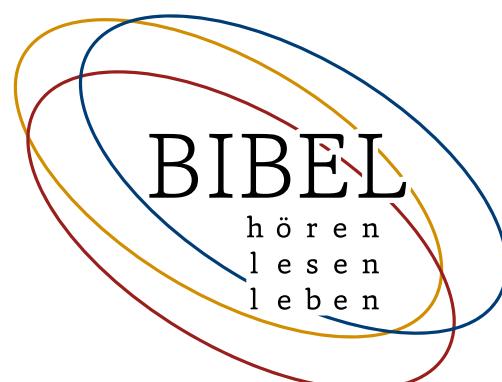
Tipp 4: Weiten Sie den Bibelssonntag zu einem Bibelfest aus und werden Sie selbst kreativ! Elemente eines Bibelfestes können sein: ein Buffet mit biblischen Speisen, biblische Spiele, biblisches Gospel-Singen u. v. a.

Weitere Ideen haben wir in unserer Handreichung „Bibelssonntag – aber wie?“ zusammengestellt.

Tipp 5: Lassen Sie sich von uns inspirieren!

Vom 18. bis 25. Jänner finden Sie auf unserer Website www.bibelwerk.at/bibelssonntag täglich ein Kurzvideo unserer neuen Video-Reihe „Kulturerbe Bibel: Bibel, Wasser und Stift Melk“ und dazu interessante Materialien und Tipps zum Jahresthema.

- red -

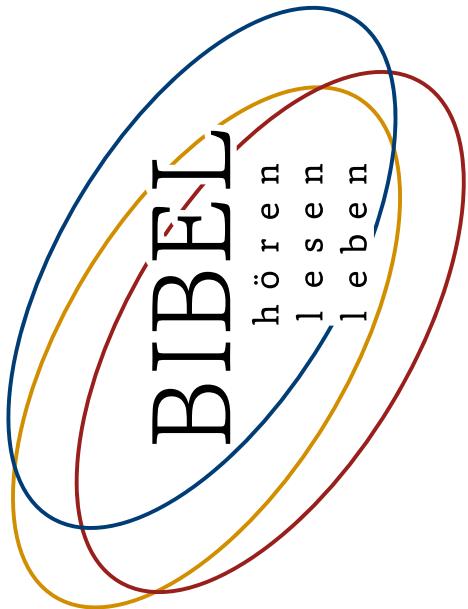
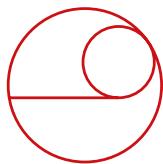


25. Jänner 2026

Bibelheritag

Österreichisches
Katholisches Bibelwerk

www.bibelwerk.at/bibelsonntag



„Übers Wasser gehen“

Videoreihe „Kulturerbe Bibel“: die neue Staffel „Bibel, Wasser und Stift Melk“

Wasser in der Bibel hat eine wichtige Bedeutung nicht nur als Lebensgrundlage für Mensch, Tier und Pflanze, sondern auch als Symbol der Gegenwart Gottes. Vom ersten Buch der Bibel – dem Buch Genesis – bis zum letzten Buch – der Offenbarung des Johannes – durchzieht das Wasser die Bibel wie ein lebendiger Strom. Das Wasser steht für Leben und Tod, für Chaos und Ordnung. Es ist wie ein Strömen von Gottes Gegenwart, das sich durch die Geschichte Gottes mit den Menschen zieht.

Da das biblische Thema dieses Jahres „Übers Wasser gehen“ lautet, widmen wir die kommende Staffel unserer Doku-Reihe „Kulturerbe Bibel“ ganz dem Element Wasser – seiner Bedeutung in den biblischen Erzählungen, seinen theologischen Symboliken sowie seinen vielfältigen kunsthistorischen Darstellungen. In unseren neuen Kurzfilmen greifen wir diese Aspekte auf und nähern uns ihnen aus unterschiedlichen Perspektiven.

Die Videos, die vom 18. bis zum 25. Jänner, dem weltweiten Bibelsonntag 2026, täglich auf unserer Website sowie auf unserem YouTube-Kanal, auf Facebook und Instagram veröffentlicht werden, wurden diesmal im beeindruckenden Stift Melk gedreht. Dieses traditionsreiche Benediktinerkloster liegt seit dem 11. Jahrhundert über dem Ufer der Donau. Das heutige, weithin sichtbare Barockgebäude stammt aus dem 18. Jahrhundert und zählt zu den bekanntesten Klosteranlagen Europas. Das Stift besitzt viele kostbare Kunstwerke, darunter die kunstvoll gestaltete Stiftsbibliothek, die rund 100.000 Bände umfasst. Zu ihrem Schatz zählen etwa 1.800 Handschriften und rund 750 Inkunabeln – frühe Druckwerke aus der Anfangszeit des Buchdrucks.

Gerade in diesen alten Büchern und Handschriften finden sich zahlreiche, meisterhaft ausgeführte Miniaturen und frühe Druckgrafiken, die manchmal noch nachträglich koloriert wurden.



Österr. Kathol. Bibelwerk

Auf ihnen wird das Wasser in all seinen Erscheinungsformen dargestellt: als kraftvolles Naturphänomen, als lebendiges Element der Schöpfung und zugleich als tiefes geistliches Symbol für Erneuerung, Reinigung und Gottes Gegenwart.

Unter jedem neu veröffentlichten Video auf unserer Website finden Sie zudem täglich eine begleitende Liste mit biblischen Anregungen, liturgischen Vorschlägen sowie weiteren Materialien zum Lesen.

– red –



Website:
[www.bibelwerk.at/
bibelsonntag](http://www.bibelwerk.at/bibelsonntag)



Das „Matthäusjahr“

Am ersten Adventsonntag hat das neue Lesejahr begonnen, das erste von drei liturgischen Lesejahren. Das heurige Lesejahr A ist dem Matthäusevangelium gewidmet. Obwohl das Matthäusevangelium nicht das älteste der vier Evangelien ist, nimmt es eine besondere Stellung ein. Es eröffnet den neutestamentlichen Kanon und war bereits in der frühen Kirche sehr geschätzt. Entstanden ist es vermutlich um 80–90 n. Chr. und wurde von einem unbekannten jüdischen Christen verfasst. Papias von Hierapolis schrieb es dem „Matthäus“ zu (vgl. Mt 9,9; 10,3), doch lässt sich diese Zuschreibung historisch nicht sichern. Für die Abfassung seines Werkes greift der Autor auf das Markusevangelium sowie auf eine Sammlung von Jesusworten zurück und ergänzt sie durch den Stoff, der nur im Matthäusevangelium enthalten ist (z. B. Mt 1-2; 20,1-16).



Wie jedes Jahr haben wir unseren Leser:innen Materialien zusammengestellt, die den Zugang zum Evangelium erleichtern sollen. Für das Matthäusevangelium finden Sie einige Tipps auf unserer Website (www.bibelwerk.at/liturgie). Noch einfacher können Sie über den

nebenstehenden QR-Code direkt darauf zugreifen und interessante Materialien herunterladen.

Als Hilfe gedacht sind auch unsere Auslegungen aller Sonn- und Feiertagslesungen des Lesejahres auf unserer Website: Ergänzend zu den bewährten Auslegungen der Lesungen und des Evangeliums haben die Bibelwerke Deutschlands, Österreichs und der Schweiz nun auch Auslegungen zu den Antwortpsalmen erstellt. Ein besonderer Schwerpunkt dabei war es, die Anbindung der Antwortpsalmen an die Lesungen zu zeigen. Durch die durchdachte Auswahl der Psalmverse entsteht eine Brücke zwischen Lesungen und Evangelium, die insbesondere durch den Kehrvers verstärkt wird. Deshalb geben wir in den Auslegungen auch Hinweise auf mögliche Alternativen zum Kehrvers, falls dieser sich nicht im Gotteslob findet. Die Auslegungen liegen nun für alle Lese-



jahre vollständig vor und sollen Kantorinnen und Kantoren, aber auch Wortgottesdienstleiter:innen oder Predigern als Information und Inspiration zur Seite stehen. Sie finden sie auf unserer Website unter www.bibelwerk.at/lesungen-sonntage-feiertage oder unter dem nebenstehenden QR-Code.

- red -

► Ab 5 Jahre

► Schönes Geschenk

Geschichten und Legenden für das ganze Jahr

Die neue Kinder- und Familienbibel von Anselm Grün enthält ausgewählte Bibelgeschichten und Heiligenlegenden zu den wichtigsten Feiertagen und Festen im Kirchenjahr. Ergänzt werden die Texte durch Impulse von Anselm Grün und Hintergrundinfos zu einzelnen Bräuchen sowie Platz für ganz individuelle Festanlässe.

Anselm Grün, Giuliano Ferri



Herders große Familienbibel

192 S. | 19 × 26 cm | geb., durchgeh. vierfarb. | Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 26/1-09 | € 28,80

► Ab 13 Jahre

► Spannende Gruppenspiele

Exit Game Buch und Spielpläne zum Entdecken biblischer Geschichten in Bilder-Rätseln

Mit den spannenden Bilderrätseln können Jugendliche die biblischen Geschichten aus einer neuen Perspektive kennenlernen. Angelehnt an die angesagten Exit Games und Escape Games gilt es, Denkaufgaben zu lösen. So können junge Leute die Bibel entdecken und dabei Spaß haben.

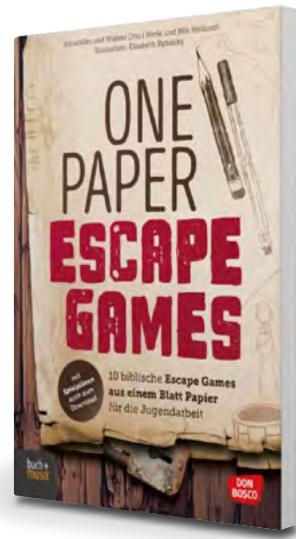
Alexander Otto, Wiebke Otto, Merle Weilandt

One Paper Escape Games

10 biblische Escape Games aus einem Blatt Papier für die Jugendarbeit.

112 S. | 16 × 23 cm |

Spielplan in A4-Größe zum Download | Softcover | Don Bosco Medien | Bestell-Nr. 26/1-10 | € 20,60





Von Krisen, Kraft und dem Mut zum Neuanfang



pixabay / Niko_Shang

Es gibt Momente im Leben, in denen wir an unsere Grenzen stoßen. In denen wir uns eingestehen müssen, dass wir es trotz aller Mühen nicht schaffen, dass das Schiff, auf dem wir lange und sicher standen, nicht mehr trägt.

„Schiffbruch erleiden“ – das klingt nach großer Katastrophe, nach zersplittertem Holz im Wasser und nach Verlust. Doch was kommt danach? Was ist noch möglich, nachdem alles zerbrochen ist? Was bleibt zu sagen nach dem bitteren Eingeständnis des eigenen Scheiterns?

Die Bibel zeigt uns, dass Schiffbruch oft erst der Anfang ist. Dass Krisen oder Katastrophen zu Wendepunkten werden können – voller Hoffnung und verborgenem Potenzial. Schiffbruch ist so viel mehr als das Scheitern einer Person, eines Plans oder Abenteuers. Es ist die Erfahrung, dass selbst dann, wenn unser Leben um uns herum auseinanderbricht, in unserem Innern etwas Neues entstehen kann.

Diese Erfahrung ist uns allen vertraut: Wir wachsen an unseren Herausforderungen und entdecken unsere wahre Kraft und Resilienz oft erst an unseren dunkelsten Tagen. Die Bibel ist in Zeiten von Krisen entstanden. Ihre Texte erzählen von Kriegen, Leid und Menschen, die wortwörtlich und bildlich Schiffbruch erleiden. Sie beschönigt nicht, wenn sie von Menschen berichtet, die in der Wüste wandern, die sich in der Fremde einsam fühlen, die an unmöglichen Aufgaben verzweifeln und mit Gott und sich selbst ringen. Doch sie zeigt uns auch, wie aus einem Ende immer wieder ein neuer Anfang werden kann.

Selbst im Schiffbruch, wenn alle Hoffnung verloren scheint, leuchtet ein Vers auf wie ein Rettungslicht am Horizont: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft“ (2 Timotheus 1,7). Dieser Satz ist kein Versprechen auf göttliche Rettung, auf einen allmächtigen *Deus ex machina*, der uns in letzter Sekunde aus den Fluten zieht. Er ist ein Versprechen in uns. In ihm wird das Vertrauen spürbar, das Gott in unsere Kraft und unsere Fähigkeiten setzt. Er ist ein Zuspruch, dass wir selbst den Konflikt lösen können – auch wenn wir vielleicht noch nicht wissen, wie. Gott sieht das Potenzial für einen Neuanfang auch im dunkelsten Moment unseres Schiffbruchs. Er sieht es in uns.

Und liegt nicht genau darin die Magie des Neuanfangs? Dass wir nach dem Scheitern, nach der Katastrophe, nach dem Kentern unseres Schifffs nicht nur neue Wege, sondern auch neue Seiten an uns selbst entdecken? Dass wir erfahren dürfen, wie viel in uns möglich ist, wenn wir uns dem Vertrauen öffnen, das uns zugesagt ist.

2 Timotheus 1,7 ist nicht nur eine Aussicht auf Hoffnung, sondern eine Einladung, an unsere eigene Stärke zu glauben.

Lea Gremm, Literaturwissenschaftlerin, Mitarbeiterin des Bibelwerks

► Bibel als Widerstandsliteratur

Aus der Reihe Franziskanische Akzente, Band 45

Viele Geschichten, Psalmen und Aphorismen der Bibel sind Widerstandsliteratur. Der Widerstand verbindet sich mit der Hoffnung auf eine positive Veränderung durch Gottes Hilfe. Hoffnung. Einer Hoffnung in friedlosen Zeiten auf eine positive Veränderung durch Gott, der auf der Seite der Opfer und damit auf Seiten des Friedens steht.

Wilhelm Bruners

Biblische Widerstands-literatur für heute gelesen

100 S. | 12 × 20 cm | geb. | Hardcover | Echter Verlag | Bestell-Nr. 26/1-11 | € 10,20





Schiffbruch

Israel war nie eine Seefahrernation, obwohl es sich am Meer angesiedelt hatte. Von König Joschafat wird erzählt, dass er eine Flotte bauen ließ. Das Unternehmen scheitert prompt, die Schiffe zerschellen (1 Kön 22,49).

Auch aus Sir 43,24 kann man eine Scheu vor der Seefahrt heraus hören: „Die das Meer befahren, erzählen von seiner Gefahr [...].“ Gut, dass Gott den Abgrund des Meeres bändigt und (als Zuflucht für Gestrandete?) Inseln hineinpflanzt (Sir 43,23).

Wer sich in der Bibel an Bord eines Schiffes begibt, muss schon besondere Gründe haben und setzt sich ungeahnten Gefahren aus. Psalm 107,23-30 erzählt von Händlern, die in einen Seesturm geraten: „Sie stiegen empor zum Himmel, in die Urtiefen sanken sie hinab, sodass ihre Seele vor Not verzagte, sie wankten und schwankten wie Betrunkene [...]“ (Ps 107,26f.), bis Gott aus dem Sturm ein Säuseln macht und sie in den sicheren Hafen führt (V. 29-30). Dem Psalmdichter dienen sie als Paradebeispiel für Menschen, die in extremer Not Gottes Rettung erfahren.

Der bekannteste Seefahrer der Bibel ist Jona. Er versucht, vor dem Auftrag Gottes zu fliehen. Statt nach Ninive zu gehen und dort das Gericht anzukündigen, besteigt er ein Schiff in die entgegengesetzte Richtung. Doch Gott holt ihn

zurück, indem er einen großen Sturm „auf das Meer wirft“. Der Rest ist bekannt: Die Matrosen werfen Jona ins Meer, ein Fisch verschlingt ihn und bringt ihn zurück an Land. Einen veritablen Schiffbruch erleidet schließlich Paulus. Er befindet sich als Gefangener auf einem Schiff, das ihn nach Rom bringen soll. Er, die „Landratte“, so erzählt die Bibel nicht ohne Ironie, warnt die Besatzung, dass das Wetter umschlagen wird und ein Sturm droht. Niemand glaubt ihm. Als sie dann in Seenot geraten, ist es wieder Paulus, der den verängstigten Seeleuten zuredet, diesmal ermutigend: Niemand wird sein Leben verlieren, doch das Schiff wird stranden und untergehen – denn so ist es Gottes Wille (Apg 27).

Selbst ein so lebensfeindlicher Bereich wie das offene Meer, das zeigen diese Geschichten, ist Gottes Macht nicht entzogen. Er hat dem Meer sein Gesetz gegeben und die Wasser durften seinen Befehl nicht überschreiten (vgl. Spr 8,29), denn: „Sein ist das Meer, das er gemacht hat“ (Ps 95,5).

Dipl.-Theol. Friedrich Bernack



► Rätselhafte Bilder der Johannesapokalypse verstehen

Aus der Reihe Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament, Band 18

Die an Johannes ergangene Offenbarung stellt sich als subversive Enthüllung der Wirklichkeit vor. Sie sucht als apokalyptische Ich-Erzählung in der Welt der Adressaten Sinn zu generieren. Dieser Kommentar zur Apokalypse ist ein groß angelegtes Werk und wird Maßstäbe setzen.

Michael Labahn

Die Offenbarung des Johannes

468 S. | 16 x 23 cm | geb. | Hardcover |

Evangelische Verlagsanstalt | Bestell-Nr. 26/1-12 | **€ 49,40**



► Inspirierender Autor

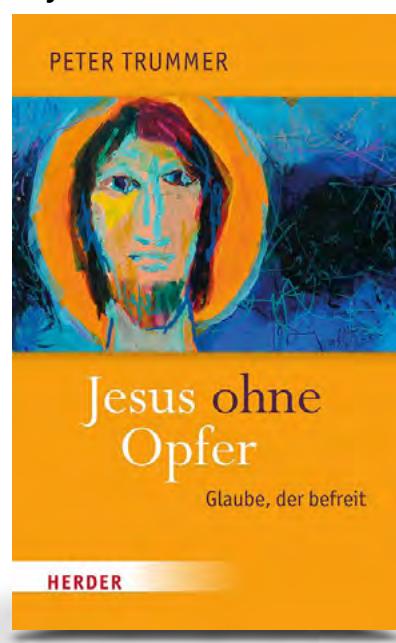
Erfrischend zeitgemäßes Jesus- und Glaubensbuch

Trummers erfrischend zeitgemäßes Jesus-Buch zeigt, dass die Menschheit vom Weisheitslehrer Jesus noch eine Menge lernen kann, und bietet Inspiration für einen befreienden Glauben.

Peter Trummer

Jesus ohne Opfer

Glaube, der befreit
192 S. | 13 x 21 cm | geb. | Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 26/1-13 | **€ 22,70**





Biblische Person

Paulus

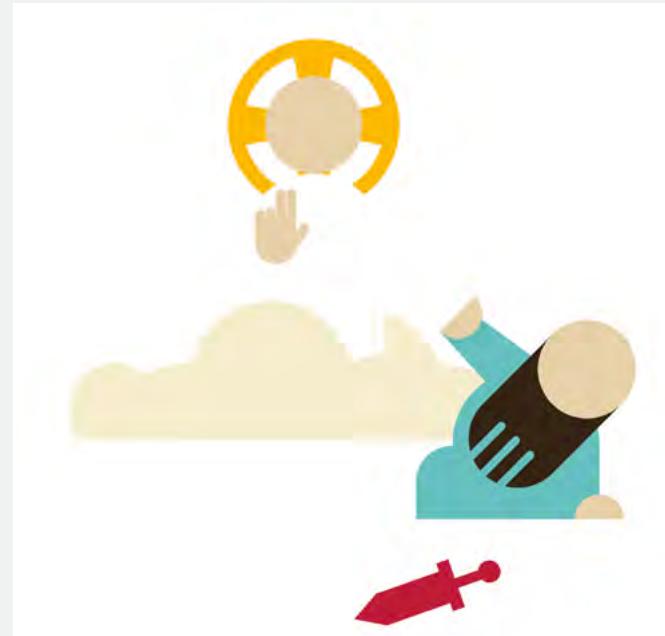
Der Apostel Paulus ist ein streitbarer Charakter. Er kämpft mit aller Kraft für das Evangelium. Später. Zuvor hat er mit aller Kraft gegen die Anhänger der Jesus-Bewegung gekämpft. Seine Sichtweise des Judentums unterschied sich von der Sichtweise der Jünger Jesu zuerst noch. Diese waren zwar auch Juden, glaubten aber, dass mit Jesus von Nazaret ein Messias, ein Gesalbter Gottes erschienen war. Das konnte er zunächst nicht nachvollziehen und verfolgte die Anhänger Jesu grausam.

Doch dann wird ihm selbst eine Begegnung mit Jesus zuteil. Der auferstandene Jesus erscheint ihm und spricht mit ihm. Paulus braucht mehrere Tage, um das zu verarbeiten. Danach ist er wie verwandelt. Er kämpft für die Botschaft Jesu. Er möchte sie allen Menschen näherbringen: allen jüdischen Menschen selbstverständlich, aber darüber hinaus auch allen anderen. Seine Sicht der Dinge ist universal. Der jüdische Gott, der Gott Jesu und seiner Jünger, ist ein Gott für alle Menschen. Da haben menschengemachte Grenzen keinen Platz. Niemand soll ausgeschlossen werden vom Heil, das Jesus gebracht hat.

Diese Botschaft trägt er in die Welt hinaus. Durchs gesamte Mittelmeer reist er, gründet Gemeinden und ermahnt sie in Briefen, wenn nicht alles so läuft, wie es soll. Die Briefe sind rhetorisch brillant und theologisch profund und wurden schnell von Gemeinde zu Gemeinde weitergegeben. Neben situationsbedingten Ermahnungen und Vorwürfen gibt es darin Lob und Ermutigung für die entstehenden Gemeinden und Klärungen von christologischen, moralischen und praktischen Fragen. Und manchmal begegnet man auch den kleinen Schwächen, Eitelkeiten oder Gereiztheiten des Paulus: seiner Ungeduld mit Halbherzigkeiten und seinem Zorn über Engstirnigkeiten.

Sein Eifer lässt ihn also für das Evangelium einiges an Strapazen auf sich nehmen. Und: Selbstverständlich trotzt er auch mutig jeder Gefahr. Unter anderem erleidet er Gefangen nahmen, Schmähungen und (wie alle Helden, die etwas auf sich halten) sogar einen Schiffbruch (vgl. Apg 27,27-44). Doch das kann ihn alles nicht beirren. Bis zuletzt verkündet er das Wort Gottes, „mit allem Freimut und ungehindert“, wie es am Ende der Apostelgeschichte heißt (Apg 28,31).

Elisabeth Birnbaum



David Kassl

*Lesetipp: Elisabeth Birnbaum:
Who is who der Bibel, Dom Verlag 2024*

► 64 Zusatzseiten zu Bibel und Glauben

► Wertvoller Familienschatz

Die Bibel fürs Leben

Diese Bibel macht die Heilige Schrift als Quelle der Hoffnung und Orientierung erfahrbar. Ein Hausbuch, das durch das Jahr und durchs Leben trägt. Ein emotionaler Familienschatz, der Rituale erschließt, Raum für gemeinsame Glaubensmomente schafft und den Glauben im Alltag lebendig werden lässt.

Familienbibel

Einheitsübersetzung

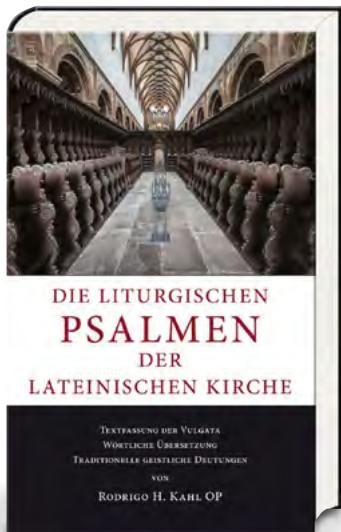
1552 S. | 17 x 24

cm | geb. | Hardcover |

Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 26/1-14 | € 56,60



Büchertipps



► Lateinische Psalmen

Heilige Gesänge der Liturgie

Die Psalmen sind das Gebetbuch der Kirche. Aber nicht in ihrer hebräischen Originalfassung, sondern in ihrer lateinischen Übersetzung durch Hieronymus (347–420) haben sie die Liturgie, das kirchliche Schrifttum und die Kirchengeschichte jahrhundertelang geprägt. Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit dieser gesichtsmächtigen Fassung des Psalters.

Rodrigo H. Kahl

Die liturgischen Psalmen der lateinischen Kirche

lateinisch-deutsch

560 S. | 13 × 21 cm | geb. |

Hardcover mit Schutzumschl. |

Verlagsbuchhandlung Sabat | Bestell-Nr. 26/1-15 | € 25,70

► Für die ganze Familie ► Familiengebete für jede Lebenslage

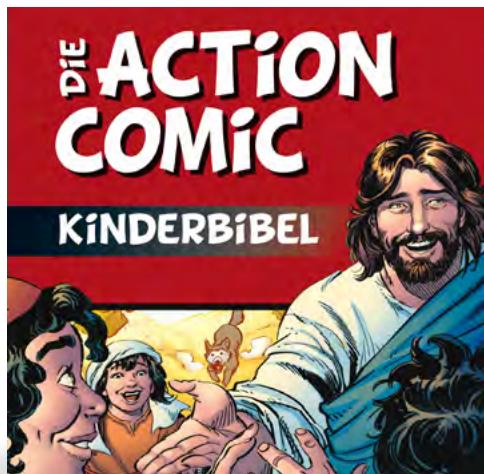
Das Familienleben oder eine Beziehung ist oft ein Wechselbad der Gefühle. Die Gebete und Segenswünsche in diesem Buch begleiten in allen Zeiten und Lebenslagen, die sich für Paare und Familien ergeben können.

Christian Kuster, Alexandra Wolf

Die schönsten Gebete für Paare und Familien

144 S. | 12 × 19 cm | geb. | Hardcover |

Camino Verlag | Bestell-Nr. 26/1-16 | € 20,60



► Ab 5 Jahre ► Einzigartiges Kinderbibelkonzept

In 15 Kapiteln gibt die Action-Comic-Kinderbibel einen Überblick über die Bibel – von der Schöpfung bis zur Offenbarung. Die leicht verständliche Sprache, mehr als 350 farbige Illustrationen und die Gedankenanstöße am Ende jedes Kapitels gehen auf die Interessen und das Verständnis der Kinder ein.

Catherine de Vries, Sergio Cariello, Damaris Müller

Die Action-Comic-Kinderbibel

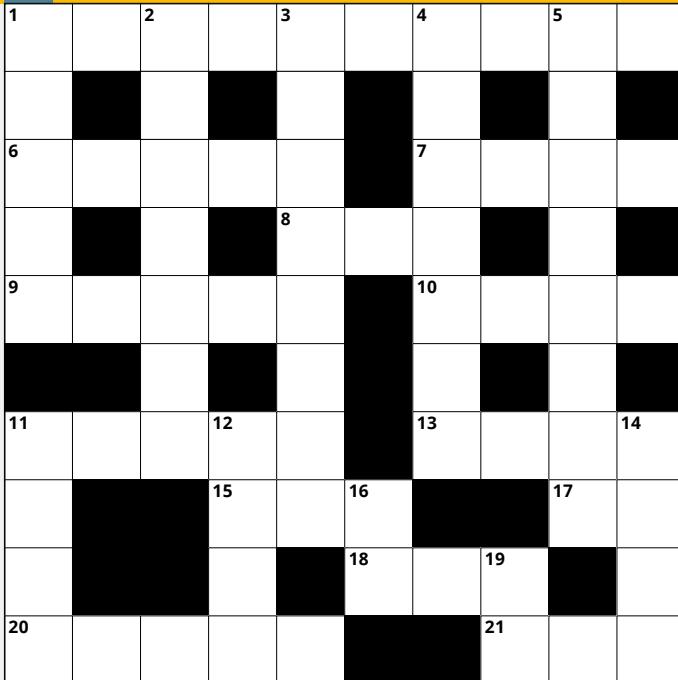
256 S. | 16 × 23 cm | geb., durchgeh. vierfarb. |

Hardcover | Verlag R. Brockhaus |

Bestell-Nr. 26/1-17 | € 22,70



Bibel-Rätsel



Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1: Dahn und nicht nach Ninive möchte Jona. 6: Dort und nicht am Berg spricht Jesus im Lukasevangelium seine Seligpreisungen (vgl. Lk 6,17). 7: ... und Süd hast du geschaffen, jubelt Ps 89,13. 8: Weibliches Fürwort, macht aus „ben“ eine heilige Zahl. 9: Ungestümer Prophet, der mit Baalspriestern kämpft und zeitweise von Raben genährt wird (vgl. 1 Kön 17). 10: ...los und ruhelos muss Kain nach seinem Mord an Abel herumirren (vgl. Gen 4,12ff.). 11: Ohne sie ist all mein Reden nur dröhnelndes Erz (vgl. 1 Kor 13). 13: So wie darin, wenn man es schüttelt, Abfall zurückbleibt, so entdeckt man den Unrat eines Menschen in seinem Denken (Sir 27,4). 15: Wo ein solches ist, sammeln sich die Geier (Mt 24,28). 17: Plötzlich kommt das Verderben, in .. (vgl. Spr 6,17). 18: Wer hört, neigt es. Und: Auch wenn es sagt: Ich bin kein Auge und gehöre nicht zum Leib, gehört es doch zum Leib (1 Kor 12,16). 20: Dort erlitt Paulus Schiffbruch (Apg 28). 21: Wer ist (sagt Jesus) der gute Hirt, bzw. der Weg, die Wahrheit und das Licht?

Senkrecht: 1: Weder Höhe oder ... noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, jubelt Röm 8,39. 2: Andere Übersetzung für die *gewaltig große* Menge an Assyren, die im Juditbuch Israel bedroht. 3: In dieser nach dem röm. Kaiser benannte Stadt lebt der Hauptmann Kornelius (Apg 10) und landet Paulus mit dem Schiff (Apg 18,22) auf dem Weg nach Jerusalem (Ä=AE). 4: Mein ... (in mir drinnen) ist voll von Jubel, wenn deine Lippen reden, was recht ist (Spr 23,16). 5: In Antiochia nannte man die Jünger laut Apg 11 zum ersten Mal so. (Und so heißen wir auch heute noch). 11: Aus diesem Material ist nicht nur der Mensch, sondern auch Götzen geformt (vgl. Dan 14,7; Weish 15,8). 12: Ein Nasiräer darf sich den nicht scheren. 14: Für viele ist die Bibel das mit sieben Siegeln (vgl. Offb 5,1-5). 16: Gott sprach und wie geschah es? 19: Abgekürztes 14 senkrecht der Richter.

Schon gewusst?

Anker als getarntes Kreuzsymbol

Der Anker diente in der frühen Christenheit als getarntes Symbol für das Kreuz, insbesondere in Zeiten der Verfolgung, als offene Kreuzzeichen gefährlich gewesen wären. Klassisch hat ein Anker einen senkrechten Schaft und einen Querbalken, ähnlich einem Kreuz. Auch seine symbolische Bedeutung war wichtig: Im Hebräerbrief ist von der Hoffnung als dem „Anker der Seele“ (Hebr 6,19) die Rede, der in den Stürmen des Lebens festhält und rettet.



pixabay/Jurgenklein1

Bibel-Rebus

Die Hoffnung ist für uns ein solcher (3 Worte) – vgl. Hebr 6,19:



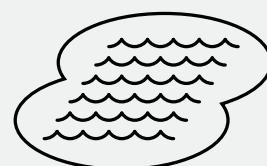
3,4,1



1,4



1,2



1,4,5



Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Mayer-Buch GmbH bestellen:
per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke!

- Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)
 Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten
 Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

An
Herder Mayer-Buch GmbH
Wollzeile 33
A-1010 Wien